



Institut für Auslandsrecht, Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg

Prof. Dr. Christoph A. Kern, Institut für Ausländisches und Internationales Privat- und  
Wirtschaftsrecht, lädt ein zu einem Vortrag von

**Teresa Arruda Alvim**

zum Thema

**Le pouvoir créatif du juge – l’activisme  
(Die kreative Macht des Richters – richterlicher Aktivismus)**

am

**24.10.2018 um 18h00 (s.t.) im Seminarraum I**

des Instituts für Ausländisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht,  
Augustinergasse 9 (Erdgeschoss).

**Teresa Arruda Alvim** ist Rechtsanwältin und Professorin an der Pontifícia Universidade Católica de São Paulo in Brasilien. Zusätzlich bekleidet sie das Amt der Präsidentin des Brasilianischen Instituts für Zivilprozessrecht sowie der Vize-Präsidentin des Iberoamerikanischen Instituts für Prozessrecht. Auch über Südamerika hinaus setzt sich Teresa Arruda Alvim für eine Weiterentwicklung des Prozessrechts ein. Sie war unter anderem tätig als Executive Secretary General der International Association of Procedural Law und International Consultant im Rahmen der Entwicklung der Principles of Transnational Civil Procedure durch das American Law Institute und Unidroit. Durch Forschungsaufhalte an den Universitäten in Cambridge, UK und Lissabon, Portugal verbrachte sie zudem einige Zeit in Europa.

In vielen Rechtskreisen ist sogenanntes Richterrecht ein wichtiger Teil des Rechtsfindungsprozesses. In manchen Rechtsordnungen liegt sogar nicht mehr im Parlament, sondern in der richterlichen Rechtsfortbildung der Schwerpunkt der Regulierungstätigkeit. In ihrer Forschung und im **Vortrag** widmet sich Teresa Arruda Alvim der Legitimität, den Bedingungen und den Folgen richterlicher Rechtssetzung. Der teilweise beachtlichen kreativen Macht von Richtern nähert sie sich phänomenologisch wie rechtsvergleichend. Ein besonderes Augenmerk gilt dem brasilianischen Zivilprozess, der infolge mancher Einflüsse des deutschen Zivilprozessrechts Gemeinsamkeiten und Unterschiede sichtbar werden lässt. In diesem abgewandelten fremden Regulierungsinstrument wird letztlich der Blick für das eigene geschärft.

**Der Vortrag findet in französischer Sprache statt.**